

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Teilnehmer am Campuslauf der Hochschule Wismar

1 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- (1) Die erhobenen Daten werden zum Zwecke der Anmeldung und Durchführung des Campuslaufes an der Hochschule Wismar verarbeitet. Weiterhin werden Name, Vorname und Ergebnis nach Abschluss der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt.
- (2) Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO,
§4 Abs. 1 DSGVO M-V,
§7 Abs.1 Nr. 5 i.V.m. §3 Abs. 1 LHG M-V

2 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

- (1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten die Sie uns zur Anmeldung und Durchführung des Campuslaufes und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen.
- (2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die:

Hochschule Wismar
University of Applied Sciences
Technology, Business and Design

vertreten durch den Rektor
Prof. Dr. jur. Bodo Wiegand-Hoffmeister
Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar

Tel.: 03841 / 753-0
Fax: 03841 / 753-73 83
- (3) Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@hs-wismar.de oder unter Hochschule Wismar, Postfach 1210, 23952 Wismar mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“.
- (4) Ihre personenbezogenen Daten werden vernichtet oder gelöscht, wenn diese für die Durchführung des Campuslaufes oder Darstellung der Ergebnisse nicht mehr erforderlich sind. Dem können vertragliche oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Soweit die Hochschule verpflichtet ist, Unterlagen einem Archiv anzubieten, darf eine Löschung erst erfolgen, nachdem die Unterlagen einem Archiv angeboten wurden.

- (5) Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Hochschule Wismar nur an die Bereiche weitergegeben, die Ihre Daten zur Durchführung des Campuslaufes an der Hochschule Wismar benötigen.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von der Hochschule Wismar eingesetzte Auftragsverarbeiter (tollense-timing) nach Art. 28 DS-GVO, z.B. in den Bereichen der Zeitnahme, Veranstaltungsmanagement, Zahlungsabwicklung und die öffentliche Darstellung der Ergebnisse

In Einzelfällen können weitere gesetzliche Verpflichtungen zur Übermittlung von Daten vorliegen, welche allerdings nicht allgemein, sondern nur im konkreten Einzelfall entstehen können.

- (6) Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer (Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nicht statt.

3 Ihre Rechte als Betroffener

- (1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

a) Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

b) Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

f) **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

- (2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Tel.: 0385 / 59494-0

Fax: 0385 / 59494-58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de